

Die Digitalisierung ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dies geht auch nicht spurlos am Weinbau vorbei, sodass hier längst immer mehr Bereiche davon erfasst sind. Dabei steht das Recht vor der Herausforderung, den Rahmen für die sich stetig wandelnde und voranschreitende Technologisierung zu bilden, indem es etwa bestimmte Arbeits- und Verwaltungsabläufe vereinfacht und gleichzeitig aber auf mögliche Gefahren reagiert. Der diesjährige Weinrechtstag mit dem Titel „Weinrecht 2.0“ möchte sich dieser Problematik aus einer interdisziplinären Perspektive widmen, die sowohl den tatsächlichen Stand als auch die rechtlichen Problematiken erfasst. In einem ersten Teil bietet die Veranstaltung Einblick in aktuelle Forschungsprojekte und wagt dabei auch einen Blick über den deutschen Tellerrand nach Südafrika, um der Digitalisierung als globales Phänomen zu begegnen, und sie greifbar zu machen. Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich sodann mit den rechtlichen Herausforderungen, die sich daraus für den Datenverkehr, die Kommunikation mit Behörden und den Handel mit Weinprodukten ergeben.

Für die freundliche Unterstützung dieser Tagung danken wir der

Landwirtschaftlichen Rentenbank



rentenbank

Förderbank für die Agrarwirtschaft

neuer
Veranstaltungsort

Tagungsort:
Kloster Engelthal
Edelgasse 15
55218 Ingelheim am Rhein

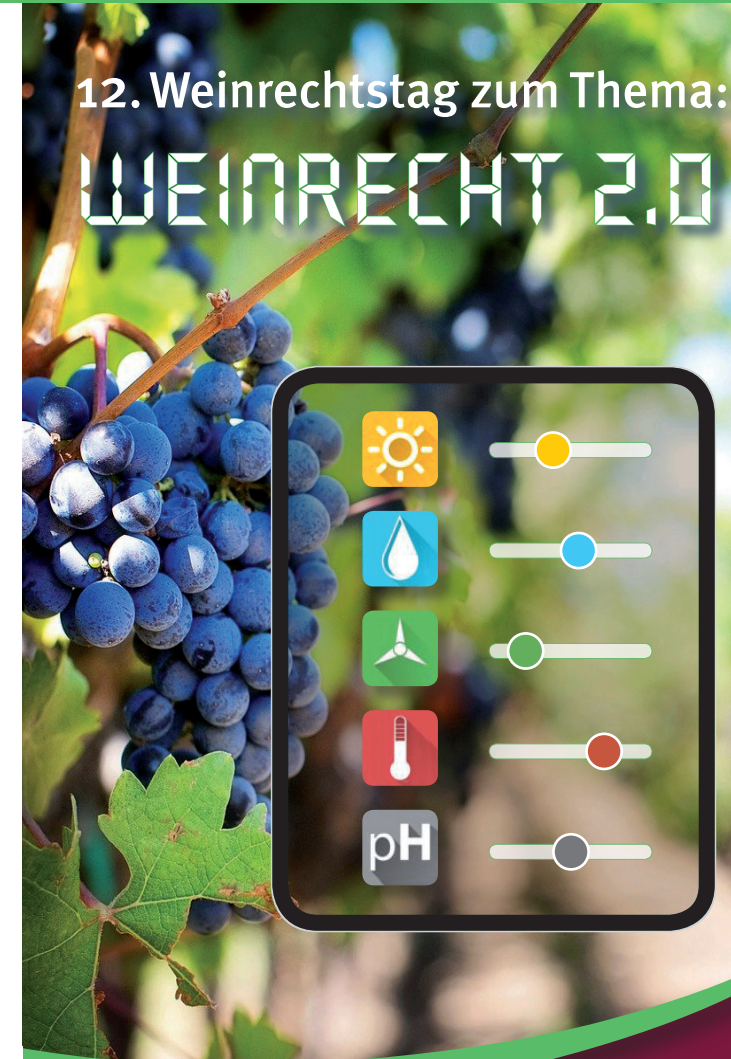


Kontaktadresse:

Prof. Dr. José Martínez
Institut für Landwirtschaftsrecht
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Telefon: (05 51) 39 – 2 74 15
Fax: (05 51) 39 – 2 60 80
E-Mail: Weinrechtstag@gwdg.de
Telefon Organisationsteam: (05 51) 39 – 2 18 21
oder – 2 18 23

12. Weinrechtstag zum Thema: WEINRECHT 2.0



Ingelheim am Rhein, 19. Juli 2024

ILR Institut für
Landwirtschaftsrecht

12. Weinrechtstag zum Thema: WEINRECHT 2.0

Vormittag	Freitag, 19. Juli	Nachmittag	Freitag, 19. Juli
09:30 – 09:45	<i>Begrüßung</i> Prof. Dr. José Martínez Georg-August-Universität Göttingen	13:30 – 14:30	<i>Das elektronische Weinbegleitdokument-Verfahren (eWeinBV)</i> Markus Schmelzer Referat Weinüberwachung, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz
09:45 – 10:00	<i>Grußworte</i> N.N.	14:30 – 15:30	<i>Eigentum an Daten im Weinbau – vom Ertrag bis zur Kundendatei</i> Prof. Dr. José Martínez Geschäftsführender Direktor Institut für Landwirtschaftsrecht Georg-August-Universität Göttingen
10:00 – 11:00	<i>Blockchain, KI und Drohnen – Ein Überblick aus einem Experimentierfeld zum Status quo der Digitalisierung im Weinbau</i> Martin Schieck Forschungsgruppenleiter Smart Farming, Universität Leipzig Institut für Wirtschaftsinformatik Smart Farming Lab	15:30 – 16:00	Kaffeepause
11:00 – 11:30	Kaffeepause	16:00 – 17:00	<i>Rechtmäßig abgefüllt – Anforderungen beim (Online-)Weinhandel</i> Dr. Julius Alexander Remmers LL.M. (Edinburgh) Rechtsanwalt Taylor Wessing Partnergesellschaft mbB Dr. Tim Jonathan Schwarz Rechtsanwalt Taylor Wessing Partnergesellschaft mbB
11:30 – 12:30	<i>Digitalisierung im Landwirtschaftssektor</i> N.N.	17:00 – 17:15	<i>Zusammenfassende Bewertung</i> Prof. Dr. José Martínez Georg-August-Universität Göttingen
12:30 – 13:30	Mittagspause	im Anschluss:	Gemeinsamer kulinarischer Ausklang

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Kapazitäten vor Ort sind begrenzt.
Sie können sich verbindlich **bis zum 30. Juni 2024** mithilfe des Formulars auf unserer Website anmelden:
<https://www.uni-goettingen.de/de/anmeldung+weinrechtstag/684819.html>



Für Rückfragen stehen wir gerne unter
Telefon: (05 51) 39 – 2 18 23
Fax: (05 51) 39 – 2 60 80
E-Mail: Weinrechtstag@gwdg.de
zur Verfügung.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das wegen der begrenzten Platzzahl bitte umgehend mit.

Sie können die wissenschaftliche Arbeit des ILR durch eine Spende unterstützen:
Georg-August-Universität Göttingen
Norddeutsche Landesbank
IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18
BIC: NOLADE2HXXX
Verwendungszweck: 4420011 – Spende Institut f. Landwirtschaftsrecht

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Versandadresse bitte schriftlich an iflr@gwdg.de mitteilen.